

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 30

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

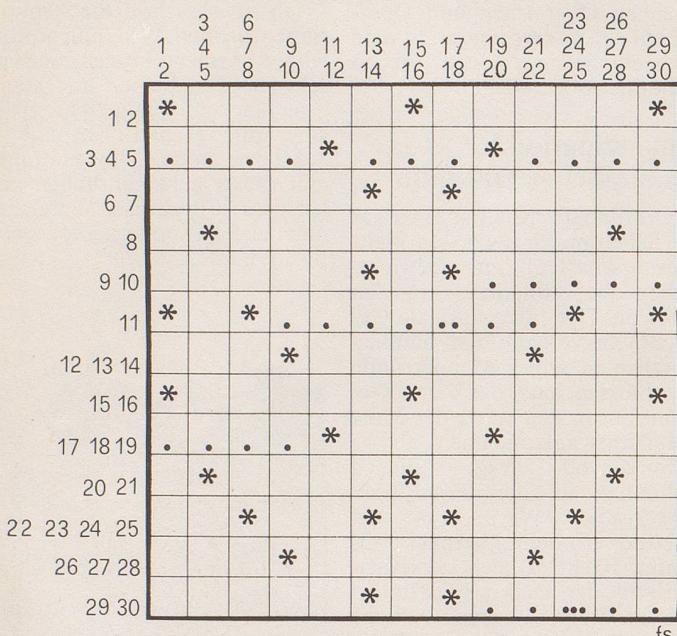
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mit Güte ...

Waagrecht: 1 Streichinstrument; 2 Infektionskrankheit; 3 ???; 4 ???; 5 ???; 6 Männervorname; 7 braucht man zur Pferdedressur; 8 übertrieben empfindsam; 9 mit «E» am Schluss Gestell mit Gewürzdosen; 10 ???; 11 ?????? (ch = 1 Buchstabe); 12 Tochter des Zeus; 13 Teil eines Hubschraubers; 14 Bergland in Marokko; 15 Frauenvorname; 16 Autobestandteile; 17 ??? (Umlaut = 1 Buchstabe); 18 französisches Fürwort; 19 sieht man gerne auf Bühnen; 20 Zensur; 21 Gesichtsteil; 22 südliches Autokennzeichen; 23 Teil einer französischen Firmabezeichnung; 24 Autokennzeichen eines grossen Kantons; 25 Initialen des bürgerlichen Namens von Jeremias Gotthelf; 26 man singt oft von einem ...könig; 27 der Papst hat eine aus Schweizern bestehende, 28 französischer Freund; 29 siehe 15 senkrecht; 30 ?A????? (sch = 1 Buchstabe).

Senkrecht: 1 junges Pflänzchen; 2 mit «L» am Anfang ein Kronleuchter (Umlaut = 1 Buchstabe); 3 Vereinigung arabischer Staaten (abgekürzt); 4 umgekehrt gelesen hat man oft eine auf dem Herzen; 5 kämpfen für ein unabhängiges Irland (abgekürzt); 6 ist nicht aussen; 7 so nennt man in Teilen Deutschlands den Hausflur; 8 umgekehrte Initialen einer berühmten italienischen Schauspielerin; 9 mit «C» am Anfang Name eines einst berühmten Schweizer Offiziers; 10 wird als Gott der Liebe betrachtet; 11see liegt in Bayern; 12 folgen einander unwiderruflich; 13 Vorwort; 14 Schwierigkeiten; 15 führt mit 29 waagrecht entlang des Urnersees; 16 siehe 26 senkrecht; 17 verkehrtes holländisches Autozeichen; 18 polnischer Pianist und Komponist (1810–1849) (ch = 1 Buchstabe); 19 altägyptische Zupfinstrumente; 20 es gibt auch einen solchen Glauben; 21 Tierhände; 22 Schmiedeherd; 23 rückwärts gelesen eine altrömische Silbermünze; 24 Schwanz von grösseren Tieren; 25 polnisch-jiddischer Schriftsteller (1880–1957) (sch = 1 Buchstabe); 26 mit 16 senkrecht zusammen ein seltener Frauename; 27 Frauename; 28 Seele eines Franzosen; 29 Stallgebäude; 30 Namensteil eines englischen Volksballadenhelden.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 29

Soll'n gedeihen Obst und Wein, muss der Juli trocken sein.

Waagrecht: 1 solln, 2 Recht, 3 Notariate, 4 Lt., 5 gedeihen, 6 GL, 7 Made, 8 ESR, 9 Aera, 10 age, 11 sleep, 12 rar, 13 Elsi, 14 Film, 15 Idiom, 16 Adams, 17 Ibis, 18 Hasa, 19 hee, 20 Email, 21 Ste., 22 Obst, 23 und, 24 Wein, 25 re, 26 Rossini, 27 KO, 28 Mussolini, 29 Zange, 30 Ekzem.

Senkrecht: 1 Selma, 2 Horaz, 3 Tagediebe, 4 In, 5 Delibes, 6 Mn, 7 Loge, 8 SOI, 9 Trug, 10 Nte., 11 Simse, 12 osé, 13 Adel, 14 Muss, 15 Preise, 16 Anson, 17 ihre, 18 idil (Lidi), 19 Rae, 20 Pfahl, 21 nie, 22 Etna, 23 Ida, 24 Wink, 25 CE, 26 Erlasse, 27 IZ, 28 Grammatik, 29 Talar, 30 enorm.

NEBI INTERN

Die «Nebelpalter»-Ausstellung am Festival de la Bande Dessinée in Sierre (19.–22. Juni) im Spiegel der Presse

Ist denn das erlaubt?

Das Festival International de la Bande Dessinée in Sierre, kurz BD'86 genannt, ist vorbei. Der *Nebelpalter* war an diesem Anlass – zusammen mit Grossbritannien als Ausstellerland – Ehrengast. In der Nebi-Ausstellung sollten Deutschschweizer Karikaturisten darstellen, wie sie die Romands und die Westschweiz sehen. Umgekehrt waren die Westschweizer und Tessiner Zeichner vom Veranstalter eingeladen, ihre Sicht der Deutschschweiz in Zeichnungen darzustellen.

Im offiziellen Katalog des BD wurde der *Nebelpalter* vorgestellt als «ce sacré *Canard* d'outre Sarine». Aus dem Text liess sich erahnen, dass mit «sacré» – das heilig, verflucht oder unantastbar heissen kann – die Bedeutung «mit höheren Weihen versehen» gemeint war.

Interessant im nachhinein war das Presseecho auf dieses Festival als Ganzes und auf die *Nebelpalter*-Ausstellung im besonderen. Darf man darüber erstaunt sein, dass der Anlass in der Deutschschweizer Presse nur mit marginaler Aufmerksamkeit bedacht wurde, in den Westschweizer Medien dagegen viel Platz eingeräumt bekam?



Zur *Nebelpalter*-Ausstellung wurde etwa im *Tages-Anzeiger* vermerkt: «Wir kennen den *Nebelpalter* nicht als Comic-Journal», was ja – mit Verlaub gesagt – nie jemand behauptet hatte und als das der Nebi auch gar nicht eingeladen worden war. Benedikt Loderer fertigte den «sacré *Canard* d'outre Sarine» denn auch mit einem einzigen süffisanten Satz ab: «Er (eben der *Nebelpalter*) ist seinem Ruf auch in Sierre treu geblieben, und zwar in jeder Hinsicht.» Etwa gnädiger verfuhr mit uns *Der Zürcher Oberländer*, der anmerkte: «Zweifellos zum Interessantesten des diesjährigen Festivals gehörte die Schau des *Nebelpalters*, auch wenn seine Karikaturen nach wie vor nur als Randfigur der eigentlichen Kunst der Bande dessinée betrachtet werden.»

Im Sinn einer Vorbereitung zur Begegnung der Romands mit dem *Nebelpalter* brachten *Construire*, die französischsprachige Version des *Brückenbauers*, und *L'Hebdo* längere Texte über den Nebi. Marcel Schwander, Westschweizer Korrespondent des *Tages-Anzeigers*, schliesst seinen Beitrag in *Construire* mit den Worten: «Er (der *Nebelpalter*) ist eine ehrwürdige Institution geworden, wobei er sich laufend erneuerte. Was mich betrifft, wünsche ich ihm eine glänzende Zukunft voll Witz und Mut.» Monique Picard schreibt in *L'Hebdo*: «Der Nebi hat nie damit aufgehört, den Finger auf Missstände und wunde Stellen der High-Tech-Zivilisation zu legen. Er heult nicht mit den Wölfen, weidet aber auch nicht mit den Schafen.»

Karikatur vereinfacht und überzeichnet. In den meisten Westschweizer Zeitungen, die über BD'86 berichteten, beanstanden die Autoren, dass das von den Deutschschweizern gezeigte Bild der Romands wieder mit den alten Klischees daherkomme. Die Westschweizer «als Weintrinker, Schürzenjäger, als Leute, die ein fideles Leben führen und Froschschenkel essen. Uns so französisch darzustellen wie hier darf nicht erlaubt sein!» monierte Robert Netz in *24 Heures*. In seinem wöchentlich in französischer Sprache in der *Basler Zeitung* veröffentlichten Kommentar schlägt Roland Brachetto ähnliche Töne an. Vincent Steudler bezeichnet in *Valais Demain* die Ausstellung als «am meisten kontrovers von allen», und zwar «nicht, weil unsere Zeichner (die Romands) mehr Humor hätten als die Ihnen, sondern vor allem, weil dieser Zusammenstoss mehr einer Rumpelkammer gleicht als einer Sache, die gut überlegt worden ist». Jean-Philippe Ceppi meint in *La Liberté*: «Für die Rechte ein Gaucho, für die Linke verkauft ans Grosskapital, hat es der *Nebelpalter* immerhin geschafft, sich hinter der Schiessscharte, die Schweizer Satire heisst, festzusetzen.»

Die Westschweizer Zeichner stellten in dieser Ausstellung die Deutschschweizer samt und sonders dar als sture Arbeitstiere, die in dumpfer Disziplinertheit nur ans Geldverdienen denken und daran, wie sie die Romands an die Wand drücken könnten. Sind das denn nicht auch Klischees? Wie weit, wenn überhaupt, treffen sie zu? Diese Fragen wurden in der Westschweizer Presse weder gestellt noch beantwortet.

Immerhin: Die Veranstalter des BD'86 und der Verkehrsverein Sitten entschlossen sich, die *Nebelpalter*-Ausstellung vom Festival-Gelände ins Maison Courten zu verlegen und bis zum 31. Juli zu verlängern ...

Werner Meier